



## Smart Home Server Kurzbeschreibung SW-Module

*Creating Value through People®*

### Software House der Siemens Schweiz AG - die Software Factory

Intelligente Gebäude eröffnen ihren Bewohnern, Nutzern und Dienstleistern neue Möglichkeiten an Bedienkomfort, Funktionalität und Mobilität.

Das intelligente Gebäude besteht aus einer Reihe eigenständiger technischer Systeme.

- Die Komponenten der Gebäudeautomatisierung sorgen so für Beleuchtung, Beschattung und Klimatisierung.
- Multi-Room Audio- und Videolösungen und Multimedia-Server ermöglichen eine flächendeckende Beschallung. Jede Zone ist dabei individuell steuerbar.
- Gegensprechanlagen, Systeme, Videoüberwachung und anderes mehr.

Für das Zusammenspiel und die Bedienung dieser Systeme sind im **Smart Home Server** eine Reihe verschiedener Funktionsbausteine vorhanden. Sie ermöglichen sowohl Komfort als auch eine einfache Bedienung.

#### Smart Home Server Basislizenz

Basisfunktionen für die Steuerung von Licht, Beschattung und Raumtemperatur, inkl. Benutzerdokumentation in deutsch.

#### Zentralfunktionen

Ein Steuerbefehl löst mehrere Ereignisse aus. So können z.B. mit einem Knopfdruck alle Lampen im Haus ausgeschaltet werden.

#### Sammelfunktionen

Mit dieser Funktion verschafft man sich bequem auf einen Blick Zustandsübersichten über ganze Räume oder Häuser. Es kann z.B. ein Objekt "Beleuchtung 1. Stock" definiert werden. Dieses Objekt erhält den Zustand "EIN", sobald mindestens eine Lampe im 1. Stock eingeschaltet ist.

#### Soft-Szenarien

Die Szenenfunktionalität ist ein fester Bestandteil in der Gebäudeautomation mittels EIB (European Installation Bus). Neu ist nun, dass anstelle von EIB-Bausteinen, diese Funktionalität vom **Smart Home Server** übernommen wird.

Ein Szenario kann über die browserbasierte Visualisierungsoberfläche erstellt, bearbeitet, zugewiesen und aufgerufen werden.

So werden mit dem Szenario „Kino“ mit einem Knopfdruck die Rolläden geschlossen, die Beleuchtung reduziert, der Projektor und das Audio-System aktiviert.

#### SoftSwitch

Mit Soft-Switches können bestehende EIB-Sensoren (z.B. Schalter) neue Funktionen zugewiesen werden. Ein Beispiel dafür ist eine EIB IR-Fernbedienung, deren Funktionsbelegung über den Web-Browser den aktuellen Bedürfnissen angepasst werden kann, ohne dass dafür die EIB-Programmierung geändert werden muss.

#### Störmeldungsverarbeitung

Störungen können via EIB empfangen werden. Diese werden protokolliert und durch ein pro Störung konfigurierbares Eskalationsszenario verteilt (Pop-Up-Fenster für aktive SHS-Benutzer, Mail und SMS).



## SNMP-Traps

Störungen können via SNMP empfangen und an die Störmeldungsverarbeitung weitergeleitet werden. Damit kann z.B. der Zustand der Komponenten einer Netzwerkinfrastruktur überwacht werden (Firewall, Router, Switch, Server, Drucker, Telefonanlage, etc.).

## Zeitsteuerungen

Zeitsteuerungen entlasten den Bewohner vor planbaren und sich wiederholenden Bedienfunktionen und ermöglichen die Realisierung zeitgesteuerter Abläufe. Das Zeitsteuerungsmodul des *Smart Home Servers* funktioniert dabei in zweierlei Betriebsarten:

- Als programmierbare Schaltuhr mit Kalenderfunktion, die sowohl einzelne als auch wiederkehrende Schaltaufträge erstellt, verwaltet und ausführt.
- Als programmierbares Verzögerungselement, das durch ein EIB-Signal aktiviert wird und nach Ablauf der programmierten Verzögerung eine definierte EIB-Antwort auslöst. Ein EIB-Signal kann dabei sowohl ein binärer (Ein/Aus) als auch ein 8-Bit Wert (z.B. 50%) sein. Dies gilt für Ein- und Ausgabesignale.

## Audio/Video-Ansteuerung

Ansteuerung von Multimedia-Controllern (z.B. Ada, Audioaccess, Global Cache, Vity) für die Integration der verschiedenen Multimediaendgeräte wie TV, Tuner, CD, DVD, Audio, Video, Video-Server/Switch, etc..

## Video-Streaming

Einbetten von Video-Signalen in der Bedienoberfläche. Beispielsweise von einer Videoüberwachung, der Gegensprechanlage oder für die Bedienung moderner Multimedia-Geräte über On Screen Displays (OSD).

## Gegensprechanlage

Einbetten von Sprach- und Bildübertragung einer Gegensprechanlage in der Bedienoberfläche inkl. der dazugehörigen Funktionstasten.

## Benutzerverwaltung und Personalisierung

Über eine integrierte Benutzerverwaltung kann der Zugriff auf die Elemente administriert werden. So bekommt jeder genau die Informationen und Funktionen, die für ihn vorgesehen sind.

## Mehrsprachigkeit

Die Web-Oberfläche des *Smart Home Servers* unterstützt einen Mechanismus für die Sprachumschaltung. Damit können mehrere Sprachen gleichzeitig unterstützt werden. Zwischen den gewünschten Sprachen kann „Online“ umgeschaltet werden.

## Testmittel

Durch die integrierten Testmittel sind wir in der Lage den Meldungsvkehr auf dem EIB zu analysieren.

## WAP

Bedienung über ein Mobiltelefon. Neben einer geführten Visualisierung und Bedienung, kann der Anwender sich für bestimmte Ereignisse abonnieren. Bei Zustandsänderungen wird er über WAP-Push informiert.

## Ansprechpartner

### Siemens Schweiz AG

Werner Fehlmann

Software House

Viaduktstrasse 40, CH- 4051 Basel

Tel: +41(0)585 567 643

Fax: +41(0)585 567 671

Mail: [werner.fehlmann@siemens.com](mailto:werner.fehlmann@siemens.com)

[www.siemens.ch/de/softwarehaus](http://www.siemens.ch/de/softwarehaus)

Dok.Nr. DSBN-SHS-PB-SW-0803